

Inhalt

Werner Kremp/Michael Schneider

Vorwort 7

Beatrix Bouvier

Amerika im Denken von Karl Marx 15

Andrew Zimmerman

From Class Struggle to Civil War in the Revolutionary Strategies
of Marx and Engels 31

Jürgen Schmidt

„Die Republik mit dem Sternenbanner hat keine Bürger zweiter Klasse“.
Wilhelm Liebknechts USA-Reise im transnationalen Kontext? 41

Dieter K. Buse

Blick nach Amerika:
Karl Liebknecht, Carl Legien und Friedrich Ebert, 1900-1925 67

Jens-Uwe Güttel

Ein Imperium der Freiheit?
Die deutsche Sozialdemokratie, die Vereinigten Staaten und der
Imperialismus vor dem Ersten Weltkrieg 91

Moritz Rudolph

Vom Unwillen zur Macht:
SPD und USA – Zwei Zauderer der Hegemonie nach dem Ersten Weltkrieg 109

Rainer Behring

„Freiheit ist ein Wert für sich – und Demokratie bedeutet mehr als alles andere.“
Deutsche Sozialdemokraten im US-amerikanischen Exil: Aspekte ihres
politischen Denkens vor und nach 1945 125

Max Reinhardt

USA-Bilder am Beispiel von vier SPD-Politikern zweier Generationen
nach 1945. Eine biografische und habitushermeneutische Analyse 147

<i>Wilfried Busemann</i> Il était une fois dans l'ouest. Die USA als Modernisierungsleitbild der SPD Saar um 1960	167
<i>Julia Angster</i> Eine transnationale Geschichte des Godesberger Programms	183
<i>Judith Michel</i> „Unsere Sicherheit steht und fällt mit den USA“: Kontinuität und Wandel in Willy Brandts Amerikabild	205
<i>Daniela Münkler</i> Willy Brandt, die Ostpolitik und die USA	229
<i>Bernd Schäfer</i> Die Gewöhnungsbedürftigkeit deutschen Selbstbewusstseins: Die Nixon-Administration und Willy Brandts SPD an der Macht	239
<i>Jan Hansen</i> Anti-Amerikaner? Die SPD, Ronald Reagan und der NATO-Doppelbeschluss	253
<i>Dieter Dettke</i> Gerhard Schröder, George W. Bush und die deutsch-amerikanischen Beziehungen: Ein unausweichlicher Konflikt	267
<i>Nicole Renvert</i> Eine sozialdemokratische Botschaft in Amerika: Das Washington Office der Friedrich-Ebert-Stiftung	291
Autorinnen, Autoren und Herausgeber	307